

Zweiter Abschnitt: Auskunft über Ihre persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse

- Nur auszufüllen, wenn Einwand G erhoben ist. -

Angaben zu Ihren persönlichen Verhältnissen		Familienstand
Geburtsdatum	Erlerner Beruf, Qualifikationen	(l = ledig; vh = verheiratet; glrt = getrennt lebend; g = geschieden; wvh = wieder verheiratet; vw = verwitwet)
Ausgeübter Beruf/ Erwerbstätigkeit; wenn nicht erwerbstätig, Angabe des Grundes und der Dauer		
		<div></div> seit

Personen, denen Sie aufgrund gesetzlicher Unterhaltspflicht Unterhalt zu gewähren haben (Kind, Eltern, Ehegatte, geschiedener Ehegatte)

In Ihrem Haushalt lebende Personen (Vorname, Name)	geboren am	Familienverhältnis (z. B. Sohn)	Hat die Person eigene Einnahmen?	
			Nein	Ja, € mtl. netto
			Nein	Ja, € mtl. netto
			Nein	Ja, € mtl. netto

Außerhalb Ihres Haushaltes lebende Personen ohne Antragsteller/in (Vorname, Name, Anschrift)	geboren am	Familienverhältnis	Monatsbeitrag € Ihrer Unterhaltszahlung	Hat die Person eigene Einnahmen?	
				Nein	Ja, € mtl. netto
				Nein	Ja, € mtl. netto
				Nein	Ja, € mtl. netto

Wohnkosten	Miete ohne Mietnebenkosten € mtl.	Nebenkosten inkl. Heizung € mtl.	Gesamtbetrag € mtl.	Auf den Gesamtbetrag zahlen ich € mtl. and. Person € mtl.	Genaue Einzelaufstellung der Kosten beifügen, zu den Fremdmitteln	Anlage Nr.
Größe des Raums, den Sie mit Ihren Angehörigen zu Wohnzwecken nutzen (m²):	Kosten bei Miete oder dgl.					
	Kosten bei eigengenutztem Wohnraum	Belastung aus Fremdmitteln Tilgung € mtl. Zinsen € mtl.	Nebenkosten inkl. Heizung € mtl.	Gesamtbetrag € mtl.	Auf den Gesamtbetrag zahlen ich € mtl. and. Person € mtl.	Angaben der Gläubiger, Restlaufzeit und Restschuld

Angaben zu Ihren Einkommensverhältnissen

Sie müssen jede Frage der linken Spalte beantworten. Wenn eine Frage zu bejahen ist, sind die entsprechenden Hinweise der mittleren Spalte zu befolgen. In den Betragsfeldern der rechten Spalte sind für den in der Spalte angegebenen Zeitraum jeweils alle Einnahmen bzw. Ausgaben der betreffenden Art auszuweisen, die Einnahmen unabhängig davon, ob sie steuerpflichtig oder zweckgebunden sind. Einzutragen ist stets der Bruttobetrag ohne Abzug von Werbungskosten, Betriebsausgaben, Vorsorgeaufwendungen und Steuern.

Soweit ein erforderlicher Beleg nicht beigelegt werden kann, ist auf einem beigelegenden Blatt der Grund anzugeben und die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben besonders zu versichern.

<div><div></div>Nein<div></div>Ja</div> <div><div></div>Nein<div></div>Ja</div>	<p>1 Haben Sie Einnahmen aus nichtselbstständiger Arbeit?</p> <p>Anzugeben sind alle Einnahmen brutto aus dem Arbeitsverhältnis: Lohn, Gehalt, Überstundenvergütung, Sonderzuwendungen (Weihnachts-, Urlaubsgeld usw.), Aufwandsentschädigungen (Spesen, Reisekosten usw.), Gewinn-, Vermögensbeteiligungen; Geldwert aller sonstigen Vorteile und Vergünstigungen (Sachleistungen, freies oder verbilligtes Wohnen usw.).</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Beizufügen sind Lohnabrechnungen Ihrer Arbeitsstelle/n für die letzten 12 Monate, in denen die Einnahmen aufgeschlüsselt nach der vorgenannten Art ausgewiesen sind und Ihr/e Arbeitgeber/in mit Namen/Firma, Anschrift, Ordnungsmerkmal der Lohnstelle bezeichnet ist.</li></ul>	<p>Bruttoeinnahmen der letzten 12 Monate €</p> <div></div>	<div>Anlage Nr.</div>
<div><div></div>Nein<div></div>Ja</div>	<p>2 Haben Sie Einnahmen aus selbstständiger Arbeit, aus freiberuflicher Tätigkeit, Gewerbebetrieb, Land-, Forstwirtschaft, aus Gelegenheitsarbeit, Nebentätigkeit?</p> <p>Die Angaben sind für die drei letzten vollen zurückliegenden Geschäftsjahre zu machen.</p> <p>In dem Feld rechts unter „vom“ ist der erste, unter „bis“ der letzte Tag des Dreijahreszeitraums anzugeben. Wird die unter Frage 2 fallende Tätigkeit noch nicht so lange ausgeübt, ist dies auf dem beizufügenden Blatt anzugeben und unter „vom“ der Tag ihres Beginns zu vermerken.</p> <p>Beizufügen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Kopien der Einkommensteuererklärungen mit allen Anlagen wie Bilanzen mit Gewinn- und Verlustrechnung, Betriebsvermögensvergleich (§4 Abs.1 EStG) oder Einnahmeüberschussrechnung (§4 Abs.3 EStG) sowie der Einkommensteuerbescheide für jedes der drei Geschäfts-/Kalenderjahre;</li><li>tabellarische Übersicht, in der in Spalten für jedes der drei Geschäftsjahre und in einer vierten Spalte mit der Summe für die drei Jahre zusammengestellt sind: 1. alle Einnahmen; 2. mit ihrem Wert alle dem Betrieb zum Eigenverbrauch entnommenen Waren/Produkte und alle Gebrauchsvorteile aus privater Nutzung von Gegenständen des Betriebsvermögens; 3. die gezahlten Steuern mit Angabe der Art, Finanzamt, Steuernummer; 4. die Aufwendungen für Krankheits- und Altersvorsorge, aufgeschlüsselt mit Angabe der Versicherung, Namen der versicherten Person/en; 5. die Betriebsausgaben ohne Steuern, Vorsorgeaufwendungen;</li><li>bei Teilhaberschaft/Partnerschaft/Gesellschaft eine entsprechende Übersicht wie vor; in dieser ist zusätzlich Ihre Beteiligung am Gewinn verständlich darzulegen.</li></ul>	<p>Die angegebenen Einnahmen/ Ausgaben hatte ich in der Zeit</p> <div><div>vom</div><div>bis</div></div> <div><div>1. Einnahmen €</div><div>2. Private Vorteile €</div><div>3. Steuern €</div><div>4. Vorsorgeaufwendungen €</div><div>5. Betriebsausgaben ohne 3. und 4. €</div></div>	<div></div>
<div><div></div>Nein<div></div>Ja</div>	<p>3 Haben Sie Einnahmen aus Kapitalvermögen?</p> <p>Zinsen, Dividenden und andere Erträge aus Sparguthaben, anderen Guthaben, Einlagen, Wertpapieren, Lebensversicherungen und sonstigen Kapitalanlagen sind vollständig anzugeben, auch wenn sie steuerfrei sind:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>Beizufügen sind eine Aufstellung der Erträge für die letzten 12 Monate bzw. das letzte Kalenderjahr sowie Kopien der Bankbescheinigungen, Zinsgutschriften o. dgl.</li></ul>	<p>Bruttoeinnahmen der letzten 12 Monate €</p> <div></div>	<div></div>